

127502-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Erweiterung und Umbau der Feuer- und Rettungswache Haan - Vergabe Generalplanung
OJ S 38/2026 24/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Haan

E-Mail: vergabestelle@stadt-haan.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Umbau der Feuer- und Rettungswache Haan - Vergabe Generalplanung

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Generalplanung für die Erweiterung und den Umbau der Feuer- und Rettungswache Haan. Bei der Feuer- und Rettungswache Haan an der Nordstraße 25 handelt es sich um den Haupt-Standort der Freiwilligen Feuerwehr Haan mit hauptamtlichen Kräften und des Rettungsdienstes. Die Feuer- und Rettungswache ist auf die Leitstelle des Kreises Mettmann aufgeschaltet. Die Feuer- und Rettungswache Haan soll zur Schaffung von ausreichenden Umkleide- und Ruheräumen, sowie Aufenthaltsbereichen und Schaffung von weiteren Büroräumen gemäß Brandschutz- und Rettungsdienstbedarfsplan erweitert werden. Zudem sollen Umbaumaßnahmen im 2.OG zur Anpassung des Bedarfs im Bestand erfolgen. Durch das Vergabeverfahren soll ein Planungsbüro gefunden werden, das als Generalplaner insbesondere die folgenden Leistungen der LP 1 bis 9 erbringt: - Leistungen gemäß § 34 HOAI Objektplanung Gebäude und Innenräume - Leistungen gemäß § 51 HOAI Fachplanung Tragwerksplanung - Leistungen gemäß § 55 HOAI Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1-8 - Leistungen § 39 ff. HOAI Objektplanung Freianlagen - Leistungen gemäß HOAI Anlage 1.2 Bauphysik (Wärmeschutz u. Energiebilanzierung, Bauakustik, Raumakustik) - Leistungen gemäß AHO Heft-Nr. 17 – bauordnungsrechtlicher Brandschutz - SiGeKO-Leistungen gem. AHO-Heft 15, Leistungen nach der Baustellenverordnung, 3. Auflage, Stand Oktober 2022. Der Generalplaner soll zunächst im Rahmen einer Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zusammen mit den Bauherren im ersten Schritt, den konkreten Bedarf an Umbau und Neubaumaßnahmen ermitteln, und in Abstimmung mit Feuerwehr und Gebäudemanagement konzeptionelle Varianten zur Aufgabenlösung erarbeiten. Die durch den Rat zu beschließende Variante ist anschließend als weitere Grundlage der Planung zu verwenden. Es ist vorgesehen, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht. Derzeit ist beabsichtigt den Generalplaner stufenweise mit der Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sowie den Leistungsphasen 1 bis 9

zu beauftragen. Weitere Angaben zum Bauvorhaben und Gegenstand des zu vergebenden Generalplanungsauftrags enthält eine im elektronischen Projektraum bereitgestellte Projektbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: 88dd26f7-9105-4851-b5db-49c8af585ca0

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Haan

Postleitzahl: 42718

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und Umbau der Feuer- und Rettungswache Haan - Vergabe Generalplanung

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Generalplanung für die Erweiterung und den Umbau der Feuer- und Rettungswache Haan. Bei der Feuer- und Rettungswache Haan an der Nordstraße 25 handelt es sich um den Haupt-Standort der Freiwilligen Feuerwehr Haan mit hauptamtlichen Kräften und des Rettungsdienstes. Die Feuer- und Rettungswache ist auf die Leitstelle des Kreises Mettmann aufgeschaltet. Die Feuer- und Rettungswache Haan soll zur Schaffung von ausreichenden Umkleide- und Ruheräumen, sowie Aufenthaltsbereichen und Schaffung von weiteren Büroräumen gemäß Brandschutz- und Rettungsdienstbedarfsplan erweitert werden. Zudem sollen Umbaumaßnahmen im 2.OG zur Anpassung des Bedarfs im Bestand erfolgen. Durch das Vergabeverfahren soll ein Planungsbüro gefunden werden, das als Generalplaner insbesondere die folgenden Leistungen der LP 1 bis 9 erbringt: - Leistungen gemäß § 34 HOAI Objektplanung Gebäude und Innenräume - Leistungen gemäß § 51 HOAI Fachplanung Tragwerksplanung - Leistungen gemäß § 55 HOAI Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1-8 - Leistungen § 39 ff. HOAI Objektplanung Freianlagen - Leistungen gemäß HOAI Anlage 1.2 Bauphysik (Wärmeschutz u. Energiebilanzierung, Bauakustik, Raumakustik) - Leistungen gemäß AHO Heft-Nr. 17 – bauordnungsrechtlicher Brandschutz - SiGeKO-Leistungen gem. AHO-Heft 15, Leistungen nach der Baustellenverordnung, 3. Auflage, Stand Oktober 2022. Der Generalplaner soll zunächst im Rahmen einer Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zusammen mit den Bauherren im ersten Schritt, den konkreten Bedarf an Umbau und Neubaumaßnahmen ermitteln, und in Abstimmung mit Feuerwehr und Gebäudemanagement konzeptionelle

Varianten zur Aufgabenlösung erarbeiten. Die durch den Rat zu beschließende Variante ist anschließend als weitere Grundlage der Planung zu verwenden. Es ist vorgesehen, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht. Derzeit ist beabsichtigt den Generalplaner stufenweise mit der Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sowie den Leistungsphasen 1 bis 9 zu beauftragen. Weitere Angaben zum Bauvorhaben und Gegenstand des zu vergebenden Generalplanungsauftrags enthält
Interne Kennung: LOT-0001 FW 26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist vorgesehen, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht. Derzeit ist beabsichtigt den Generalplaner mit der Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sowie den Leistungsphasen 1 bis 9 stufenweise zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Haan

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben /Unterlagen ein-zureichen: 1. Unternehmensdarstellung/Firmenprofil; 2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenklärungen Fremdbescheinigungen über das

Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern; 3. Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben vorzulegen: Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen, getrennt nach Jahren. Mindestanforderung: Der Netto-Umsatz mit Planungsleistungen des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahren jeweils mindestens 1 Mio. Euro, netto pro Jahr betragen haben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben vorzulegen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angabe der Anzahl in den letzten drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) festangestellten Architekten und Ingenieuren sowie Partner / Geschäftsführer, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Ingenieure (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen. Mindestanforderung: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zusammen muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 – 2025) sowie aktuell über mindestens 10 Mitarbeiter in Festanstellung sowie Geschäftsführer / Partner beschäftigt haben, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Architektur/Ingenieure (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen, verfügt haben. Die Nachweise sind dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Angaben zu den erbrachten Leistungen vergleichbarer Art (Planungsleistungen) mit konkreter Beschreibung der beauftragten Planungsleistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI und Angabe, inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst/in einer Arbeitsgemeinschaft oder als /durch Nachunternehmer ausgeführt wurden), zum Leistungszeitraum und dem Auftraggeber nebst Ansprechpartner und Kontaktdaten. Mindestanforderung: a) Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in Summe muss/ müssen mindestens einen

Referenzaufträge nachweisen, welcher die nachfolgenden Anforderungen erfüllt: 1. Objektplanungsleistungen für den Neu-bau/Erweiterung/Umbau/Sanierung eines Feuerwehrhauses/einer Feuerwehrrentrale 2. beauftrage Leistungsphasen 2 bis 8, Leistungsphase 8 im Zeitraum seit 01/2020 abgeschlossen (Abnahme und Übergabe an Nutzer) 3. Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mind. 3 Mio. Euro netto b) Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bergewerbergemeinschaft in der Summe muss/ müssen mindestens einen Referenzauftrag nachweisen, welcher die nachfolgenden Anforderungen erfüllt: 1. Leistungen der Technischen Ausrüstungen für mind. 4 von 8 Anlagen-gruppen für den Neubau/Erweiterung/Umbau/Sanierung eines Feuerwehrhauses/einer Feuerwehrrentrale 2. beauftrage Leistungsphasen mind. 2 bis 3 und 5 - 8, Leistungsphase 8 im Zeitraum seit 01 /2020 abgeschlossen (Abnahme und Übergabe an Nutzer) 3. Baukosten der KG 400 nach DIN 276 mind. 1 Mio. Euro netto Die Referenz unter Ziff. b) kann auch von einer Referenz unter Ziff. a) mit ab-gedeckt werden. Im Falle eines Angebots einer Bergewerbergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte verfügt oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/03/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E26524956>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26524956>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung der Bietergemeinschaft mit dem Angebotsvordruck eingereicht werden, in welcher die Mitglieder der Bietergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorgeschriebene Bietergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/ Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Haan
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Haan
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Haan
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Haan

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Haan

Registrierungsnummer: DE121396732

Postanschrift: Alleestr. 8

Stadt: Haan

Postleitzahl: 42781

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt-haan.de

Telefon: +49 212991139-0

Internetadresse: <http://www.haan.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Fax: +40251411216-5
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 28ed2405-4959-410c-b4fc-258e8509b75f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 16:37:31 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 127502-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026